Von Leipzig über den Atlantik: SpinLab-Startup replex sammelt 1,5 Mio. Euro für Expansion in den USA ein

Von Leipzig über den Atlantik: SpinLab-Startup replex sammelt 1,5 Mio. Euro für Expansion in den USA ein

Nicht einmal zwei Wochen nach dem Start der fünften Themenklasse des SpinLab - The HHL kann eines der sechs Startups eine erfolgreiche Finanzierungsrunde vermelden. Der Software-Entwickler replex wurde bislang von seinen Gründern selbst finanziert und erhält nun in der Seed-Runde eine externe Finanzierung von 1,5 Millionen Euro. Das Echtzeit-System zur Optimierung von IT-Infrastrukturen hat High-Tech Gründerfonds, EnBW New Ventures sowie die eValue AG und den US-amerikanischen Entrepreneur Investment Fund überzeugt. Das Kapital wird in die Expansion und den US-Markteintritt fließen.

Replex-Geschäftsführer Patrick Kirchhoff sagt: "Wir freuen uns über die vielseitige Unterstützung und Zustimmung für unsere Technologie. Unser Fokus ist nun der US-Markt, da wir hier das größte Potential sehen." Wichtig ist dem 2016 im Ruhrgebiet gegründeten Startup jedoch besonders auch Leipzig. Kennengelernt haben die replex-Gründer die sächsische Metropole ausgerecht in San Francisco, wo sie auf erfolgreiche Gründer gestoßen sind, die in der sächsischen Metropole und im Freistaat Niederlassungen oder den Hauptsitz haben und ihnen von ihren positiven Erfahrungen berichtet haben. "Leipzig ist ein sehr attraktiver Standort. Wir rechnen mit einer wesentlich höheren Bindung und Loyalität der Mitarbeiter als an anderen Standorten wie Berlin, in denen man von einer wesentlich höheren Mitarbeiterfluktuation hört, gerade im technischen Umfeld." Kirchhoff fährt fort: "Das SpinLab sticht dabei als besonders qualitativer Accelerator hervor, nicht nur in der Region sondern auch überregional. Wir haben bereits in den ersten Tagen zahlreiche Zugänge zu anderen Unternehmen und sehr guten Bewerbern bekommen. Durch den Bezug zur HHL als renommierte Wirtschaftshochschule erhoffen wir uns den Kontakt zu Top-Talenten."

Das Startup replex, das bereits am German Accelerator Tech teilgenommen hat und Euro Road Show Winner ist, bietet eine Software zum Management und zur Optimierung von IT-Infrastrukturen. Im Echtzeitverfahren werden Informationen von Cloudprovidern, von physischen und virtuellen Maschinen sowie Containern gesammelt und nutzbar gemacht. Zudem besteht die Software aus Algorithmen zur weiteren Optimierung von Ressourcen. Ziel ist es, die Kapazitäten von Servern auszuschöpfen und die Effizienz zu steigern.
www.replex.io

Über das SpinLab - The HHL Accelerator

SpinLab - The HHL Accelerator unterstützt innovative Gründungsprojekte bei der Umsetzung und dem Wachstum ihrer Vorhaben. Neben einem intensiven Coaching profitieren die Gründerteams von einem hochkarätig besetzten Mentorenprogramm und zahlreichen Kontakten zu Investoren, etablierten Unternehmen und anderen Gründern. Sie können auf dem Kreativgelände der Leipziger Baumwollspinnerei ein modern ausgestattetes Co-Working-Büro nutzen und erhalten Zugang zu verschiedenen Technologien von Partnern.
Auch nach Programmende werden die ausgewählten Startups beim Personal-Recruiting unterstützt, können über ein internationales Austauschprogramm die Expansion planen und erhalten die Möglichkeit, direkt neben dem SpinLab Büroräume anzumieten. Die Gründer können mit der Aufnahme in das 6-monatige Programm alle Angebote kostenfrei und ohne Beteiligung nutzen.
Finanziell getragen wird SpinLab - The HHL Accelerator durch Beiträge von Investoren und etablierten Unternehmen wie Deutsche Postbank, Porsche, CMS Hasche Sigle, Dell, Deutsche Bank, Doberman Ventures, DZ Bank, Grazia Equity, Heinz Dürr Invest, KPMG, Madsack Mediengruppe, Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen, Quarton International, Stadt Leipzig, taskforce ¬ Management on Demand und Technologiegründerfonds Sachsen. Jedes Team erhält dank der Kooperation mit der Stadt Leipzig ein Startgeld von 6000 Euro. http://www.spinlab.co

Über die Gründerschmiede HHL Leipzig Graduate School of Management

Mit über 165 Gründungen, die in den letzten 20 Jahren von HHL-Absolventen ausgegangen sind, hat sich die HHL Leipzig Graduate School of Management zu einem sehr erfolgreichen Inkubator für Unternehmensgründungen entwickelt. Durch das Engagement der Gründer konnten bereits mehr als 2.800 Jobs geschaffen werden. 2013, 2014 und 2017 errang die HHL einen der drei ersten Plätze für die besten Gründerhochschulen in Deutschland innerhalb des vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und vom BMWi herausgegebenen Rankings "Gründungsradar". Laut Financial Times liegt die HHL im Bereich Entrepreneurship innerhalb des M.Sc.- sowie des EMBA-Programms national auf Platz 1 bzw. global unter den Top 5. http: //www.hhl.de/EntrepreneurialGraduateSchool

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management
Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender

Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. www.hhl.de

Anlage: Bild